

Medienmitteilung der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft



Bronzemedaille Nr. 1 für die Schweiz an der Weltmeisterschaft der Deutschen Schäferhunde.

Foto: zvg

Zweimal Bronze für die Schweiz

Sowohl an der Mondioring-Weltmeisterschaft in Spanien als auch an der WUSV-Weltmeisterschaft in Holland haben die Schweizer Teams starke Leistungen gezeigt und wurden mit zweimal Bronze in der Nationenwertung belohnt.

An der IPO-Weltmeisterschaft der Deutschen Schäferhunde (Weltunion der Schäferhundevereine WUSV) in den Niederlanden klassierte sich Tamara Romer mit «O'Shrek von der Friesenklippe» mit 280 Punkten auf dem 5. Rang. Ebenfalls in die «TopTen» schaffte es Gaby Locher mit «Ira vom Schloss Forstegg» mit 278 Punkten, was Rang 7 bedeutete. Die weiteren Resultate aus Schweizer Sicht: 38. Theo Dannacher mit «Manto von Gsiberger» (262), 42. Myriam Gubler mit «Lennox vom Drumlin Wolf» (260), 61. Oliver Schafer mit «Orka vom Königsforst» (253). In der Nationenwertung siegte Deutschland; Silber ging an Tschechien und Bronze an die Schweiz.



Bronzemedaille Nr. 2 für die Mondioring-Mannschaft.

Foto: zvg

An der Mondioring-WM in Spanien lieferte Tom Andrykowski mit «Jackpot des Loups de Saint-Benoît» mit 298 Punkten und Rang 8 das beste Schweizer Resultat. Den zweiten «TopTen»-Platz holte Bea Regg mit «Elvis von Hängelen City» (297 Punkte, 9. Rang). Die weiteren Schweizer Resultate: 14. Nicole Genné mit «Icks von Hängelen City» (291), 21. Regina Schmuki-Flater mit «Kim von Sempach Station» (284), 32. Herbert Zürcher mit «Eliot» (259.5), 37. Guillaume Romanens mit «C'tys vom gelben Diamant» (241.5). Hier sicherte sich Belgien den Nationen-Weltmeistertitel, dies vor Frankreich und der Schweiz.